



BV VerbGem öffentlich	Nr.: VBG/BV/043/2024/1	
	Einreicher:	Der VerbGem-Bürgermeister

Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen	Verfasser:	Haufe, Sophie	10.10.2025
AZ:			

Beratungsfolge	Sitzungsdatum
Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport	28.10.2025
Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss	13.11.2025
Verbandsgemeinderat	04.12.2025
Verbandsgemeinderat	24.06.2026

Antrag der AfD-Fraktion - Umzug des Schulhorts in die Grundschule Helbra

Beschlussbegründung:

Mit angehängten Schreiben vom 27.10.2024 stellt die AfD-Fraktion den Antrag zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses zum Umzug des Schulhorts in die Grundschule Helbra.

Zur Begründung ihres Antrages äußert sich die AfD-Fraktion wie folgt:

„Grundschule und Schulhort gehören in einem Objekt zusammengefasst. Dies wird die Attraktivität des Grundschulstandortes Helbra erhöhen. Die logistischen Aufwände von Hausmeistern, Betreuern, Eltern und Kindern werden reduziert. Der Energiebedarf und damit die Betriebskosten, für Hort und Schule gemeinsam, werden sinken.“

Zur besseren Beurteilung zu einer möglichen Umsetzung wird die Ausschusssitzung in der Grundschule Helbra erfolgen. Eine Begehung wird durch die zurzeit ausübende stellvertretenden Direktorin Frau Kurth durchgeführt.

Da der Vorschlag direkt den Hort der DRK betrifft, wurde auch die Leiterin des Hortes für die Sitzung eingeladen.

In der Sitzung des Ausschusses für Bildung-, Kultur-, Soziales und Sport der Verbandsgemeinde am 28.10.2025 wurde eine kurze geführte Begehung der Grundschule Helbra durchgeführt.

Frau Schneider, Leiterin des Hortes Helbra (DRK) äußerte sich kurz zu den aktuellen Gegebenheiten ihres derzeitigen Standortes. Sie bzw. das DRK als Träger des Hortes strebt keinen Umzug des Hortes an. Am derzeitigen Standort haben die Kinder viel Platz und Spielmöglichkeiten, die Ausstattung ist modern und kindgerecht. Derzeit betreut der Hort 92 Kinder. Frau Schneider findet die räumliche Trennung der Grundschule und des Freizeitangebotes Hort für die Kinder gut und möchte hiervon nicht abweichen. Ein Interesse zum Umzug besteht also nicht.

Frau Kurth, derzeit amtierende Direktorin der Grundschule Helbra teilte ebenfalls mit, den Umzug des Hortes in das Schulgebäude nicht zu wünschen. Ihrer Meinung nach gibt es keine geeigneten Räumlichkeiten. Auch sie begrüßt die räumliche Trennung zwischen Grundschule und Freizeit im Hort.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport der Verbandsgemeinde empfahl die vorliegende Beschlussfassung nicht.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfahl jedoch die Beschlussfassung nach einem Änderungsantrag der Fraktion AfD, welcher als Anlage beigefügt ist. Dieser beinhaltet unter anderen, dass ein Ingenieurbüro beauftragt werden soll, Konzeptansätze zu erarbeiten, die Machbarkeit zu bewerten und deren Ergebnisse, Kosten und Risiken schriftlich gegenüber zu stellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung weist erneut darauf hin, dass das **DRK als Träger des Hortes nicht dazu gezwungen werden kann**, die Grundschule als Hort zu nutzen. Die einzige Möglichkeit wäre, einen neuen Hort an der Grundschule zu eröffnen, entweder mit einem privaten Träger oder als kommunale Einrichtung. Hierfür ist jedoch eine Genehmigung des Jugendamtes als Träger der örtlichen Jugendhilfe notwendig.

Das **Jugendamt** hat gegenüber der Fachdienstleiterin Zentrale Dienste und Finanzen eine Versagung in Aussicht gestellt, da **kein Bedarf für eine neue Einrichtung** besteht.

Die Verwaltung empfiehlt daher den Antrag abzulehnen.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Antrag der AfD-Fraktion:

- 1. den Schulhort von Helbra, Ziegelröder Straße auf das Gelände bzw. in die Gebäude der Grundschule Helbra, Schulstraße zu integrieren.***
- 2. die Verwaltung zu beauftragen, verschiedene Konzeptansätze zu erarbeiten, die Machbarkeit zu bewerten und deren Kosten und Risiken schriftlich gegenüberzustellen.***
- 3. den aktuellen Träger des Schulhortes und die Direktorin der Grundschule Helbra in den Lösungsfindungsprozess einzubeziehen.***

umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Antrag der AfD-Fraktion

Beratungsergebnis:

Anwesend:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss